

## Gliederung

1. Vorstellung
2. KfW
  1. Konjunkturprogramme
  2. Standardprogramme
  3. Fallstudien
3. Förderdarlehen auf Landesebene
4. Halbstaatliche Beteiligungsgesellschaften
5. Förderdatenbank
6. Darlehen für Projekte > 25 Mio€



### Sonderdarlehen für deutsche Töchter Schweizer Unternehmen

SECA Trend Luncheon

Donnerstag, 2. Juli 2009  
Widder Hotel, Rennweg 7, Zürich

## 1. Vorstellung 1/2

### 1. SECA

Verband der schweizer Private Equity- und Unternehmensfinanzierer ([www.seca.ch](http://www.seca.ch))

### 2. Medienpartner

#### 1. *Handelskammer Deutschland Schweiz*

Private Organisation, die sich über freiwillige Mitgliedschaften und exklusive Dienstleistungen wie Rechts- und Steuerberatung, Firmengründungen, Markterschliessung- oder Exportberatung finanziert. Auskunftsdienst mit 15.000 Kontakten p.a. ([www.handelskammer-d-ch.ch](http://www.handelskammer-d-ch.ch))

#### 2. *Finance-Magazin/ PeopleandDeals.de*

Die FINANCIAL GATES GmbH ist ein medienübergreifender Finanzfachverlag, der mehrheitlich zur Verlagsgruppe F.A.Z. gehört. Aus diesem Verlagshaus kommt FINANCE, das Finanzmagazin für Unternehmer. FINANCE bietet auf höchstem journalistischem Niveau die Abbildung der Topthemen in den Chefetagen der deutschen Wirtschaft: Finanzierung, Kauf, Verkauf und Bewertung von Unternehmen. PeopleandDeals.de meldet ergänzend hierzu News und Personalien. ([www.finance-magazin.de](http://www.finance-magazin.de))

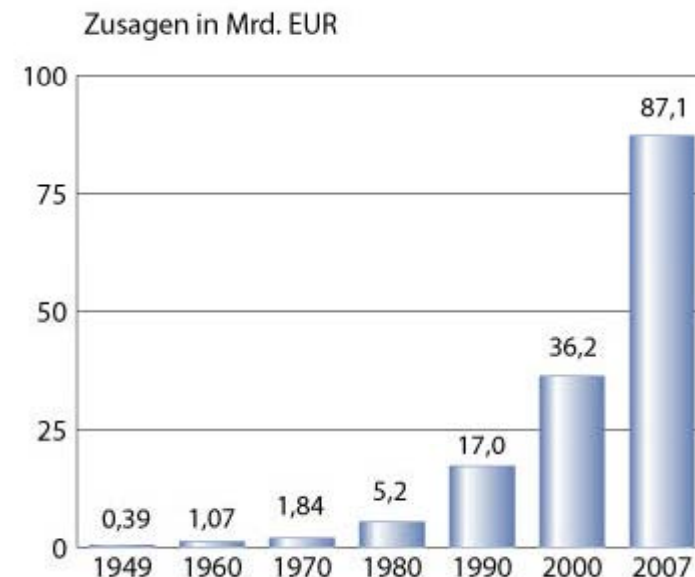
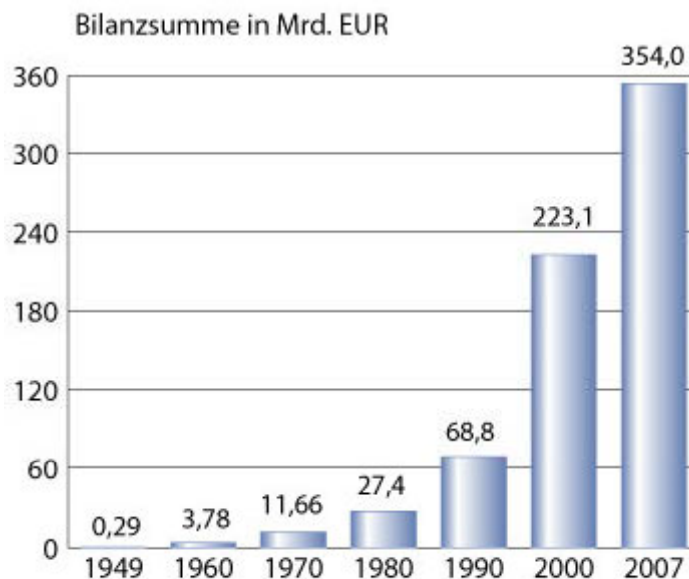
## Vorstellung 2/2

### 3. Equity Advice Unternehmensentwicklungs GmbH ([www.equity-advice.de](http://www.equity-advice.de))

- Sitz in München, aktiv im gesamten deutschsprachigen Raum
- Mehrheitsgesellschafter RA/ StB/ WP Epple, Dr. Hörmann & Kollegen (50 MA), dadurch Abdeckung der gesamten Wertschöpfungskette bei komplexen Fällen
- Umsätze der Kunden 5 Mio€ bis 300 Mio€/ darunter „Hidden Champions“
- Langjährige feste Kundenbeziehungen in diversen Branchen
  
- Finanzierung (Betreiber von Mezzanine-Bericht.de / Restrukturierung der Passivseite / Begleitung bei Krisengesprächen mit Kapitalgebern)
- sehr transparente Darstellung von Unternehmensplanungen für Kapitalgeber (Geschäftsmodell, Entwicklung, Planung)
- Selbstständige Erstellung von KfW-Anträgen zur Entlastung der Hausbank
  - Hohe Kompetenz bei Bankenreporting und KfW-Anträgen
  - 100% Erfolgsquote bei KfW-Anträgen (z.B. Jan.-April 2009: 10 Anträge – 9 x Ja, 1 x noch offen)
  
- Kostenrechnung
- Controlling
- Pricing – strategische Preisgestaltung

## 2. KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau

- zu 80% im Besitz des Bundes und zu 20% im Besitz der Länder
- ursprünglich mit Geldern aus dem ERP-Programm (Marshall-Plan) finanziert
- Finanziert Unternehmen, Kommunen und private Haushalte ( Umweltsanierungen und Studentenkredite)

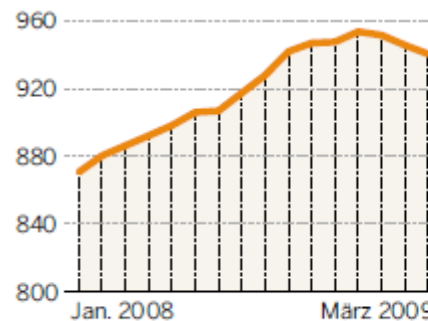


Bis Mitte Juli sind insgesamt nach Angaben eines Sprechers 1 375 Anträge bei der KfW eingegangen, die ein Volumen von 6,3 Mrd. Euro ausmachen. Dabei stehen 87 Anträge für ein Volumen von 5,4 Mrd. Euro, also 86 Prozent des gesamten Antragsvolumens. Am Tag treffen zehn bis 15 Anträge bei der Staatsbank ein. Ziel der Programme ist nach den Worten von KfW-Chef Ulrich Schröder, die Finanz- und Auftragslage für im Kern gesunde Unternehmen zu stabilisieren, Investitionen zu stimulieren und letztlich Arbeitsplätze zu sichern.

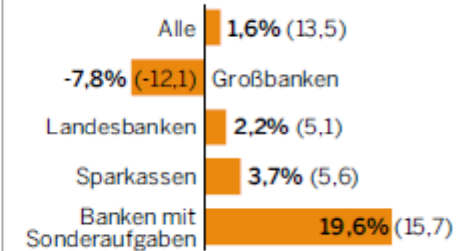
Handelsblatt, 19.06.09

### Kreditvolumen sinkt

Ausstehende Unternehmenkredite in Mrd. Euro



Kredite deutscher Banken an Unternehmen und Selbstständige  
Veränderung zwischen 3. Q. 08 und 1. Q. 09 in Prozent (in Klammern: Mrd. Euro)



Handelsblatt | Quellen: EZB, Bundesbank; eigene Berechnungen

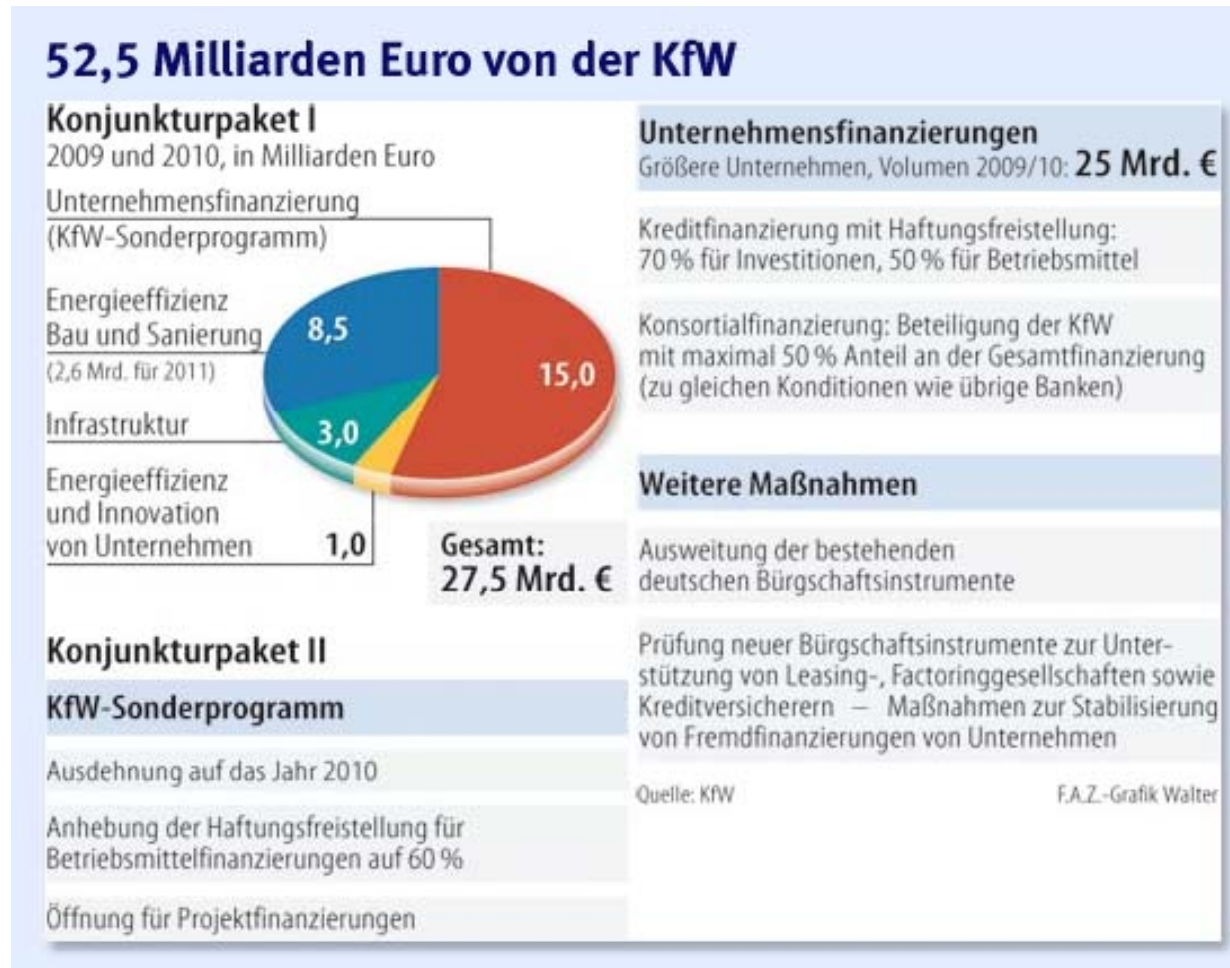
### **Vorteile der KfW-Darlehen**

- Haftungsfreistellung teilweise möglich, d.h. weniger „feste“ Sicherheiten notwendig
- Häufig auch mit Nachrang-/ Eigenkapital-Charakter
- Erste Jahre können tilgungsfrei sein
- Zinssatz für Unternehmen mit geringer Bonität relativ niedrig, stets niedriger als KK-Zins, Umschuldung ist daher interessant
- Liquidität ist vorhanden (Sonderprogramme über 40 Mrd€ - dazu bewährte Standardprogramme)

### **Nachteile**

- Bedingen eine durchleitende Bank
- Marge für die durchleitende Bank ist gering
- Komplizierte Anträge
- Erfordernis der Unternehmensdarstellung incl. integrierter 3-Jahresplanung bei größerem Kreditbedarf
- Tilgungsfreie Anfangsjahre führen zu Tilgungsschub in der Zukunft
- Zinssatz für Unternehmen mit guter Bonität relativ hoch

## 2.1 Konjunkturprogramme

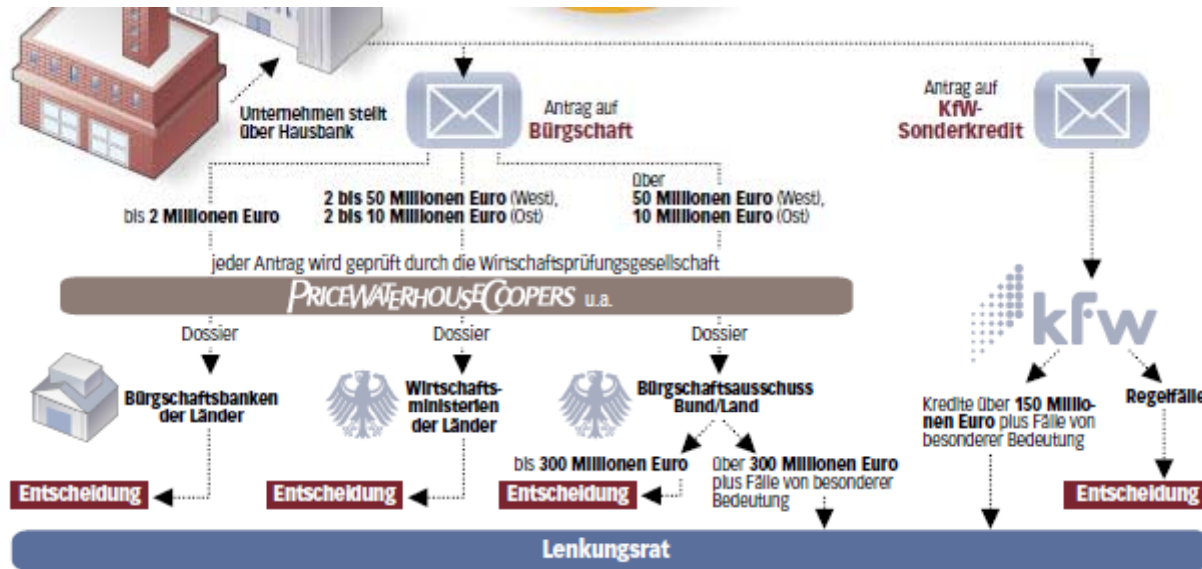


**15 + 25 = 40 Mrd€  
für Unternehmen**

## 2.1 Konjunkturprogramme – Voraussetzung: vor dem 01.07.2008 „gesund“

KfW	KMU		Grossunternehmen	
<b>Umsatzgröße</b>	bis 500 Mio€		> 500 Mio€, kein Zugang zum Kapitalmarkt	
<b>Darlehenshöhe</b>	bis 50 Mio€		i.d.R. bis 300 Mio€	
<b>Sicherheiten</b>	banküblich		banküblich	
<b>Zweck</b>	Investition	Betriebsmittel	Investition	Betriebsmittel
<b>Finanzierungsanteil</b>	100%	100%, aber nur 30% der letzten Bilanzsumme	100%	100%, aber nur 30% der letzten Bilanzsumme
<b>Haftungsfreistellung</b>	0, 50 oder 90%	0 oder 60%	50 oder 70%	0 oder 50%
<b>Laufzeit (Jahre)</b>	5 o. 8/ Bauten 15	bis 5 Jahre	5 o. 8/ Bauten 15	bis 5 Jahre
<b>Tilgungsfrei (Jahre)</b>	1/ Bauten bis 3	1/ bei LFZ 3 Jahre endfällig	1/ Bauten bis 3	1/ bei LFZ 3 Jahre endfällig
<b>Zinsbreite (22.06.09)</b>	4,37 bis 7,34%		4,37 bis 7,34%	

## 2.1 Konjunkturprogramme – Vergabeprozess und Erfolgsquote



### Hilfe kommt an

Stand der Kreditvergabe an Unternehmen im Rahmen des KfW-Sonderprogramms

	Antragseingang		Zusagen		Ablehnungen	
	Anzahl	Volumen*	Anzahl	Volumen*	Anzahl	Volumen*
<b>Gesamt</b>	1238	4952,0	399	824,2	213	166,9
<b>mittelständische Unternehmen</b>						
- für Investitionen	424	1420,6	147	582,2	59	85,6
- für Betriebsmittel	784	702,9	247	116,0	153	76,1
<b>große Unternehmen**</b>						
- für Investitionen	16	634,0	5	126,0	1	5,2
- für Betriebsmittel	14	2194,5	-	-	-	-

\* in Millionen Euro; \*\* Jahresgruppenumsatz über 500 Millionen Euro;  
Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Wirtschaftswoche, 08.06.09

## 2.2 Standardprogramme 1/2

KfW	Kapital für Arbeit u. Investition	Unternehmerkredit
<b>Beschreibung</b>	Mix aus FK und Nachrangdarlehen für Schaffung / Sicherung von Arbeitsplätzen	100% Fremdkapital (Arbeitsplatz-schaffung/ -sicherung keine Bedingung) auch für Auslandsvorhaben
<b>Umsatz</b>	Bis 500 Mio€	Bis 500 Mio€
<b>Darlehenshöhe</b>	4 Mio€	Bis 10 Mio€
<b>Zweck</b>	Investitionen incl. Immobilien, M&A	Investitionen incl. Immobilien, M&A
<b>Sicherheiten</b>	FK banküblich	banküblich
<b>Haftungsfreistellung</b>	Ja, für Nachranganteil	Bis 50% möglich
<b>Laufzeit (Jahre)</b>	10 Jahre	5 (Betriebsmittel)/ 10 / 12 / 20 (2/3 Immobilien)
<b>Tilgungsfrei (Jahre)</b>	FK 2 Jahre/ Nachrang 7 Jahre	teilw. endfällig
<b>Sanierungsfälle</b>	Nein	Nein

## 2.2 Standardprogramme 2/2

KfW	ERP-Innovation	ERP-Beteiligung/ Genussrecht
<b>Beschreibung</b>	Mix aus FK und Nachrang	Kapitalbeteiligungsgesellschaften erhalten Refinanzierungskredite
<b>Umsatz</b>	125 Mio€ bzw. 500 Mio€ (besonders förderungswürdig)	
<b>Darlehenshöhe</b>	5 Mio€	0,5 Mio€/ 1 Mio€ (neue Bundesländer)
<b>Zweck</b>	Marktnahe FuE	Konsolidierung der Bilanz, auch um Rationalisierungen durchzuführen
<b>Sicherheiten</b>	FK-Anteil banküblich	keine
<b>Haftungsfreistellung</b>	Für Nachrang-Anteil	
<b>Laufzeit (Jahre)</b>	10 Jahre	10/ 15 Jahre
<b>Tilgungsfrei (Jahre)</b>	2 Jahre FK/ 7 Jahre Nachrang	

## 2.1 Fallstudie – Finanzierungsmix

### Industriebetrieb (April 2009)

(1.000 €)	Fremd- kapital	wirtschaf- tfl. Eigenkapital	Σ
ERP-Innovation	1.500	1.500	3.000
KfW-Investition	900		900
KfW-Betriebsmittel	2.100		2.100
Σ	<b>4.500</b>	<b>1.500</b>	<b>6.000</b>
	75,0%	25,0%	

Darlehen-Nr.	Darlehens-Art	Tilgung	Zins	letzte Rate per
ab 01.07.09	ERP-Innovation	ab 2011	3,75%	30.06.2019
ab 01.07.09	KfW-Investition	ab 2011	5,45%	30.06.2017
ab 01.07.09	KfW-Betriebsmitt	ab 2010	5,45%	30.06.2014
<b>Σ Darlehen</b>				
ab 01.07.09	ERP-Innovation	ab 2016	5,25%	30.06.2019
<b>Σ Nachrang-Darlehen</b>				
<b>Gesamtsumme</b>				

Entwicklung 2009		
Tilgung 2009	Zins 2009	Stand 31.12.2009
	28.125	1.500.000
	24.525	900.000
	57.225	2.100.000
	<b>109.875</b>	<b>4.500.000</b>
	39.375	1.500.000
	<b>39.375</b>	<b>1.500.000</b>
	<b>149.250</b>	<b>6.000.000</b>

Entwicklung 2010		
Tilgung 2010	Zins 2010	Stand 31.12.2010
	56.250	1.500.000
64.286	47.298	835.714
262.500	107.297	1.837.500
<b>326.786</b>	<b>210.845</b>	<b>4.173.214</b>
	78.750	1.500.000
	<b>78.750</b>	<b>1.500.000</b>
<b>326.786</b>	<b>289.595</b>	<b>5.673.214</b>

Darlehen-Nr.	Darlehens-Art
ab 01.07.09	ERP-Innovation
ab 01.07.09	KfW-Investition
ab 01.07.09	KfW-Betriebsmittel
<b>Σ Darlehen</b>	
ab 01.07.09	ERP-Innovation
<b>Σ Nachrang-Darlehen</b>	
<b>Gesamtsumme</b>	

Entwicklung 2011		
Tilgung 2011	Zins 2011	Stand 31.12.2011
93.750	54.492	1.406.250
128.571	42.043	707.143
525.000	85.838	1.312.500
<b>747.321</b>	<b>182.373</b>	<b>3.425.893</b>
	78.750	1.500.000
	<b>78.750</b>	<b>1.500.000</b>
<b>747.321</b>	<b>261.123</b>	<b>4.925.893</b>

Entwicklung 2012		
Tilgung in 2012	Zins 2012	Stand 31.12.2012
187.500	49.219	1.218.750
128.571	35.036	578.571
525.000	57.225	787.500
<b>841.071</b>	<b>141.479</b>	<b>2.584.821</b>
	78.750	1.500.000
	<b>78.750</b>	<b>1.500.000</b>
<b>841.071</b>	<b>220.229</b>	<b>4.084.821</b>

Entwicklung 2013		
Tilgung in 2013	Zins 2013	Stand 31.12.2013
187.500	42.188	1.031.250
128.571	28.029	450.000
525.000	28.613	262.500
<b>841.071</b>	<b>98.829</b>	<b>1.743.750</b>
	78.750	1.500.000
	<b>78.750</b>	<b>1.500.000</b>
<b>841.071</b>	<b>177.579</b>	<b>3.243.750</b>

## *2.2 Fallstudie – Mustergliederung für KfW-Antrag*

### **Biotech-Unternehmen (Februar 2009)**

1. Derzeitiger Stand/ Anwendungsbereich
2. Geplante Maßnahmen (z.B. neue Technologien/ neue Produktionsverfahren)
3. Geplanter Zeitrahmen (Vorbereitung/ Entwicklung/ Testentwicklung Prototyp/  
Testvalidierung/ Marktvorbereitung)
4. Angestrebte Ziele (z.B. Produktionsaufbau/ Markteinführung)
5. Wettbewerbsvorteile (z.B. Technologie/ Marktchancen)
6. Investitions- und Kostenaufstellung (incl. Personalkosten!)

### 3. Förderdarlehen auf Landesebene 1/3

#### *LfA – Landesanstalt für Aufbaufinanzierung (Bayern)*

- Akutkredit – für Krisenfälle, setzt Restrukturierungskonzept voraus
- Höchsthöhe 1,6 Mio€
- 100% Sicherheiten gewünscht, aber bis zu 80% LfA-Bürgschaft möglich

#### *Bürgschaftsbank Baden-Württemberg (BW)/ Bürgschaftsbank Sachsen*

- bis 80% des Kredits können verbürgt werden
- maximal 1 Mio€ (= 1,25 Mio€ Kredithöhe)

#### *Förderbank Nordrhein-Westfalen (NRW)*

- Konjunkturkredit für Unternehmen bis 500 Mio€ Umsatz
- Kreditbetrag 125.000 € bis 5 Mio€ bis 10 Jahre
- bis 50% Haftungsfreistellung der Hausbank ist möglich
- Bürgschaften: bis 80% des Kredit bzw. maximal 1 Mio€

### 3. Förderdarlehen auf Landesebene 2/3

#### *Bürgschaftsbank Hessen*

- Bürgschaft von 80% bei Investitionsfinanzierung, 60% bei Betriebsmittel bis 1,5 Mio€ Kreditsumme
- für Autozulieferer/ Maschinenbauer: 80% für Betriebsmittel

#### *Bürgschaftsbank Niedersachsen*

- Niedersachsenkredit neu bis 1,5 Mio€ und bis 20 Mio€ Umsatz
- Bürgschaften bis 1,5 Mio€, jeweils 80% für Investitionen und Betriebsmittel

#### *Bürgschaftsbank Thüringen*

- Garantie für Arbeitnehmerbeteiligungen am Betrieb 80% von 1 Mio€

#### *Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern*

- Bürgschaft von 80% bis 1 Mio€

### 3. Förderdarlehen auf Landesebene 3/3

#### *Bürgschaftsbank Hessen*

- Bürgschaft von 80% bei Investitionsfinanzierung, 60% bei Betriebsmittel bis 1,5 Mio€ Kreditsumme
- für Autozulieferer/ Maschinenbauer: 80% für Betriebsmittel

#### *Bürgschaftsbank Niedersachsen*

- Niedersachsenkredit neu bis 1,5 Mio€ und bis 20 Mio€ Umsatz
- Bürgschaften bis 1,5 Mio€, jeweils 80% für Investitionen und Betriebsmittel

#### *Bürgschaftsbank Thüringen*

- Garantie für Arbeitnehmerbeteiligungen am Betrieb 80% von 1 Mio€

#### *Bürgschaftsbank Mecklenburg-Vorpommern*

- Bürgschaft von 80% bis 1 Mio€

## 4. Beteiligungsgesellschaften

### *Halbstaatliche Beteiligungsgesellschaft auf Landesebene*

- BayBG - Bayerische Beteiligungsgesellschaft
  - MBG - Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg
  - MBG – Thüringen
  - MBG – Sachsen
  - MBG – Hessen
- 
- Häufig Genussrechte mit Zins 8% + 2%
  - Laufzeiten z.B. 7 Jahre
  - Keine große Hilfe in der Krise, da vorsichtig
  - Stützen aktuell bevorzugt ihre Beteiligungen
  - Je nach Gesellschaft Volumen bis 5 Mio€, durchschnittlich deutlich weniger
  - Arbeiten häufig mit Bürgschaftsbanken zusammen

## 5. Förderdatenbank

Fördermittel incl. „echter“ Zuschüsse können unter Foerderdatenbank.de recherchiert werden. Gefördert werden neben F&E auch Kooperationen, Auslandsmessen, Außenwirtschaft etc.

## 6. Darlehen für Projekte > 25 Mio€

Die Europäische Investitionsbank finanziert bis 50% von Großinvestitionen.

Projektbezeichnung	Region	Land	Unterzeichnungsdatum	Betrag
<u>NOKIA SIEMENS NETWORKS SINGLE RAN RDI</u>	Europäische Union	Finnland	26/06/2009	180,000,000
<u>NOKIA SIEMENS NETWORKS SINGLE RAN RDI</u>	Europäische Union	Polen	26/06/2009	70,000,000
<u>PORTUCEL AMBIENTE</u>	Europäische Union	Portugal	25/06/2009	30,000,000
<u>SAFRAN R&amp;D</u>	Europäische Union	Frankreich	17/06/2009	300,000,000
<u>GRUPPO FIAT R&amp;D</u>	Europäische Union	Italien	16/06/2009	400,000,000
<u>R&amp;D FOR</u>	Europäische Union	Deutschland	04/06/2009	400,000,000

**Kontakt:**

Equity Advice Unternehmensentwicklung GmbH

Guido Bruch

Merzstrasse 16

D-81679 München

Tel.: ++49/89 189 378 77-0

Mobil: ++49/ 170 834 0816

[g.bruch@equity-advice.de](mailto:g.bruch@equity-advice.de)

<http://www.equity-advice.de>

<http://www.mezzanine-bericht.de>